

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen Nr. Wirt19/002

vom **17.11.2022**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Peter Haller
Kolja Mühe
Philipp Ulrich

Vertretung für Herrn Marcus Bosse

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens
Jessica Grieger
Melanie Sperr-Wilke

Vertretung für Frau Ricarda Steckhan

Verwaltung

Rainer Apel
Tobias Leunig

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Melanie Sperr-Wilke

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Marcus Bosse

CDU-Fraktion

Ricarda Steckhan

Hinzugewählte

Götz von Langendorff

Gäste: 0

Besucher: 0

Pressevertreter: 0

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Die Vorsitzende Frau Sperr-Wilke begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 18:00 Uhr die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schöppenstedt.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Sperr-Wilke stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Sodann wird die Tagesordnung ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 25.11.2021

Es gibt keine Änderungswünsche zur Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 25.11.2021.

Frau Sperr-Wilke ruft zur Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift auf.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner an der Sitzung teilnehmen.

Zu Punkt 6.: Satzung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze
--

Frau Sperr-Wilke gibt das Wort an Herr Apel.

Herr Apel erklärt, dass sich durch einen systembedingten Fehler im Buchhaltungsprogramm H&H bei der Zusammenstellung der Zahlen für den Bedarfszuweisungsantrag eine gravierende Differenz ergeben hat. Nach Rücksprache mit dem Innenministerium des Landes ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass die bewilligte Bedarfszuweisung zurückzuzahlen ist. Damit ist allerdings auch die Zielvereinbarung mit dem Land gegenstandslos, dadurch ist die Erhöhung der Hebesätze nun nicht mehr verbindlich.

Herr Apel führt aus, dass sich die Gemeinden bei der Bürgermeisterrunde, vom 17.11.22 8:00 Uhr, überwiegend für eine Beibehaltung der Hebesatzerhöhung und ein einheitliches Vorgehen ausgesprochen haben.

Weiterhin erklärt er, dass die Erhöhung der Hebesätze bei der Stadt ca. 122.000 € ausmacht und ohne diese Erhöhung der Haushalt der Stadt nicht ausgeglichen wäre.

Herr Behrens erkundigt sich nach den Auswirkungen der Rückzahlung auf den Haushalt der Samtgemeinde.

Herr Apel antwortet, dass die Rückzahlung noch im Haushaltsjahr 2022 erfolgen soll und somit keinen Einfluss auf die Haushaltsplanung für 2023 haben wird.

Herr Ulrich möchte wissen, ob die Samtgemeinde weiterhin die Samtgemeindeumlage erhöhen will.

Herr Apel erklärt, dass die Erhöhung der Umlage weiterhin vorgesehen ist.

Herr Mühe erkundigt sich, ob es im VA weitere Ausführungen zu der Problematik mit der Bedarfszuweisung geben wird.

Herr Apel antwortet, dass er in der nächsten VA Sitzung mehr Informationen geben kann, da diese zunächst auf- und vorbereitet werden müssen.

Herr Behrens schlägt vor, dass der TOP 6 vertagt werden sollte, damit sich die Fraktionen nochmal zu der neuen Faktenlage beraten kann.

Herr Mühe schließt sich diesem Vorschlag an.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, zum jetzigen Zeitpunkt keine Empfehlung abzugeben und geben die Diskussion zurück in die Fraktionen.

Der Tagesordnungspunkt wird bis auf weiteres vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.:	Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan der Stadt Schöppenstedt
---------------------	--

Frau Sperr-Wilke gibt das Wort an Herrn Apel.

Herr Apel stellt den Haushaltsentwurf für 2023 der Stadt mit Hilfe eine PowerPoint-Präsentation vor.

Während der Präsentation kamen folgende Fragen auf.

Herr Ulrich möchte wissen, warum die Stellen die bisher bei der Samtgemeinde waren nun auf die Stadt übertragen werden.

Herr Apel erklärt, dass man dadurch die Samtgemeinde umgehen kann, da sonst zusätzliche Stellen von der Stadt beschlossen werden und in der Samtgemeinde dann hierzu eine Diskussion aufkommt und sich die Einrichtung der Stellen ggf. verzögern kann.

Herr Mühe erkundigt sich nach der Stelle für die Raumpflege.

Herr Apel erklärt, dass die Stelle derzeit unbesetzt sei.

Bei den Investitionen entsteht eine kurze Diskussion über die Ausgestaltung und das Vorgehen für die veranschlagte Anschaffung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze i.H.v. 600.000 €.

Herr Apel führt hierbei aus, dass eine externe Person eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Geräte auf den Spielplätzen durchführen und dann Vorschläge für eine sinnvolle Erweiterung machen soll.

Die Fraktionen haben jeweils noch kleinere Änderungswünsche zu dem vorgelegten Haushalt und vereinbaren einen Termin mit Herrn Apel, um diese zu besprechen.

Beschluss:

Da noch Änderungswünsche seitens der Fraktionen bestehen, die zunächst besprochen werden müssen, gibt der Ausschuss keine Empfehlung ab.

Der Tagesordnungspunkt wird bis auf weiteres vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.:	Mitteilungen
---------------------	---------------------

Herr Leunig stellt kurz den Controllingbericht zum 3. Quartal der Stadt Schöppenstedt vor.

Weiter Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 9.: Anfragen
--

Herr Ulrich fragt an, ob bereits alle Spendenbescheinigungen erstellt worden sind.

Herr Apel kann dazu keine Aussage treffen und will sich erkundigen.

[Protokollanmerkung: Alle angeforderten Spendenbescheinigungen wurden erstellt.]

Zu Punkt 10.: Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner an der Sitzung teilnehmen.

Zu Punkt 11.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Frau Sperr-Wilke bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

Die Vorsitzende

Der Protokollführer

Der Stadtdirektor

Sperr-Wilke

Leunig

Apel